

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für die Erteilung von Wahlscheinen bzw. die Ausstellung von Briefwahlunterlagen

Die Gemeinde Muldestausee erhebt Daten, um den von Ihnen gestellten Antrag auf Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen bearbeiten und durchführen zu können und die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl zu gewährleisten. Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wo bzw. bei wem diese Daten erhoben werden und was mit diesen Daten passiert.

Sie sind auf der Grundlage der Rechtsvorschriften für die jeweilige Wahl zur Datenbereitstellung verpflichtet. Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für das Erteilen von Wahlscheinen bzw. das Ausstellen der Briefwahlunterlagen erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können die Erteilung von Wahlscheinen bzw. das Ausstellen der Briefwahlunterlagen nicht erfolgen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Muldestausee
Der Bürgermeister
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92995 0
Fax: 03493 92995 96
E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

2. Beauftragte für den Datenschutz

Gemeinde Muldestausee
Datenschutzbeauftragte
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92955 13
Fax: 03493 92995 96
E-Mail: datenschutz@gemeinde-muldestausee.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Erteilung von Wahlscheinen bzw. die Ausstellung von Briefwahlunterlagen.

Ihre Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 Satz 1 lit. c DSGVO (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) in Verbindung mit den Rechtsvorschriften (Wahlgesetze, -ordnungen der jeweiligen Wahl) verarbeitet.

4. Erhebung von personenbezogenen Daten und Datenkategorien

Für die Erteilung von Wahlscheinen verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten bzw. Datenkategorien:

- Personenstammdaten
 - Vor- und Nachname des Wahlberechtigten
 - Anschrift
- fallspezifische Angaben
 - ggf. abweichende Anschrift
 - ggf. Vor- und Nachname sowie Anschrift eines Bevollmächtigten

Bei der Erteilung der Wahlscheine erheben wir personenbezogene Daten nur bei Ihnen selbst.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre Daten an das Wahlamt weitergegeben werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH zur Bereitstellung der technischen Infrastruktur sowie an den jeweiligen Druckdienstleister zum Druck des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen weitergegeben.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden von uns auf Grundlage von gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen gemäß § 90 BWO, § 83 EuWO, § 86 KWO, § 101 LWO gespeichert.

Wähler-, Wahlscheinverzeichnisse und Verzeichnisse ungültiger Wahlscheine sowie Verzeichnisse von wahlberechtigten in Sonderwahlbezirken sind sechs Monate (neun Monate bei Landtagswahl) nach der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Bundes-, Landes- oder Kreiswahlleiter etwas anderes anordnet. Wahlscheine und alle übrigen Unterlagen können 60 Tage vor der neuen Wahl vernichtet werden.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Muldestausee, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruhen, kann die Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Der Widerruf der Einwilligung ist stets zukunftswirksam.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803 0

freecall: 0800 9153190

Telefax: 0391 81803 33

E-Mail-Adresse: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de